



GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN-KIRCHENGEMEINDEN

ADOLZFURT - SCHEPPACH - UNTERHEIMBACH - GEDDELSBACH - WALDBACH - DIMBACH

Ausgabe 15 Juni - August 2021



**Unseren Leser*innen einen schönen
und segensreichen Sommer!**

- Sommerfreizeiten
- Osterwege
- Seebrücke
- Kinderkirchjubiläum

Was alle interessiert	S. 3	An(ge)dacht
	S. 4/5	Osterwege in den Gemeinden
	S. 6/7	Mitarbeiterwerbung Tagesfreizeiten
	S. 8	Sommerfreizeiten Informationen
	S. 9-11	Ev. Jugendwerk: Aktion Seebrücke
	S. 12	Mitarbeit am neuen Gesangbuch - Aufruf
Adolzfurt	S. 13	Osterweg Adolzfurt
	S. 14	Rätsel
	S. 15	Osterflashmob
	S. 16	Gottesdienste/Konfirmandenarbeit
	S. 17	Kinderbibeltag/Kinderkirche
	S. 18/19	Kinderseite/Bubenjungchar
Unterheimbach	S. 20	Konfirmation 2021
	S. 21	Freud und Leid
	S. 22/23	Wechsel im KGR
	S. 24	Gemeindebücherei/Gottesdienste
Waldbach	S. 24/25	Kinderkirchjubiläum
	S. 26/27	Stufen des Lebens
	S. 28/29	Kinderkirche Passionsweg 2021
	S. 30	Verschiebung Konfirmation/Gemeindewanderung/ Tauftermine
	S. 31	Wichtige Adressen / Impressum
	S. 32	Das Beste zum Schluss

„Ihr seid ein Brief Christi, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes...“ (2. Kor. 3,3)

Liebe Leserin, lieber Leser, folgende Geschichte habe ich zu diesem Bibelwort gefunden:

Auf das Ausschreiben eines Kaufmanns, durch das ein Laufbursche gesucht wurde, meldeten sich 50 Jugendliche. Der Kaufmann wählte sehr rasch einen unter ihnen und verabschiedete die anderen.

„Ich möchte wohl wissen“, sagte ein Freund, „warum du gerade diesen bevorzugtest, der doch keinen einzigen Empfehlungsbrief hatte.“

„Du irrst“, lautete die Antwort, „dieser Jugendliche hatte viele Empfehlungen: Er putzte seine Füße ab, ehe er ins Zimmer trat, und machte die Tür zu; er ist daher sorgfältig. Er nahm seine Mütze ab, ehe er hereinkam, und antwortete auf meine Frage schnell und sicher; er ist also höflich und hat gute Sitten. Er wartete ruhig und drängte sich nicht heran – ein gutes Zeugnis für sein anständiges Benehmen.“

Nennst du dies alles keinen Empfehlungsbrief? Ich gebe mehr darauf,



was ich von einem Menschen weiß, nachdem ich ihn zehn Minuten lang gesehen habe, als auf das, was in schön klingenden Empfehlungsbriefen geschrieben steht.“

Für den Kaufmann waren die 50 Bewerber lauter offene Briefe gewesen, die er verstanden hatte zu lesen.

Ganz in diesem Sinne schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth und weit darüber hinaus: „Ihr seid ein Brief Christi!“

An Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, an mir und an allen Christinnen und Christen gibt es demnach etwas abzulesen. Wir sind nicht nur Botschafter, sondern auch Botschaften - mit je unserer ganz eigenen Note. Und ich bin mir sicher: Wir werden gelesen, ob wir wollen oder nicht.

Heutzutage bringt wohl das Fernsehen die weite Welt Gottes in unsere Wohnzimmer, aber das "Lesen" bzw. "Gelesen werden" bringt Gott in unsere weite Welt, meint

Ihr Pfarrer Armin Boger

Auf den Spuren von Leiden und Auferstehung Jesu

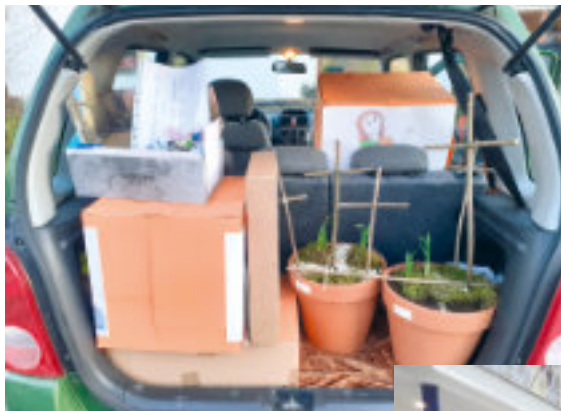
Ostern 2021 – das zweite Auferstehungsfest, das wir unter den Verordnungen der Pandemie feiern müssen.

Dass es so kommt, hätte sich im letzten Jahr wohl kaum jemand träumen lassen. Dennoch haben schon im Januar die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderkirchen und Jungscharen in unserem Distrikt

überlegt, wie die frohe Botschaft von Ostern Kinder und Jugendliche in diesem Jahr erreichen kann.

Und so entstand die Idee der Osterwege. An acht Stationen wurde erzählt, was Jesus in den Tagen vor seinem Tod erlebt hat, wie traurig seine Freunde waren und wie fröhlich und übergücklich sie waren, als am Ostermorgen Jesu Grab leer war.

Beim Einzug nach Jerusalem konnte



2021_Osterwege_Materialtransport:
Das Auto der Jugendreferentin ist voll mit Material, das nun verteilt werden will.

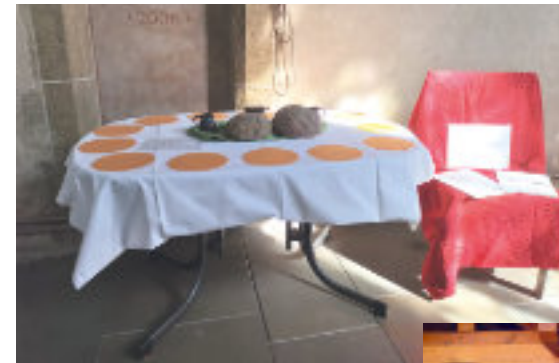


2021_Osterwege_Schule: In der Woche vor den Ferien war der Osterwege in der Grundschule in Bretzfeld aufgebaut.

die Straße mit kleinen grünen Wedeln geschmückt werden. An einer Station konnten Kinder und Erwachsene erleben, wie Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat. Die Besucher*innen konnten einen Rezeptvorschlag mit nach Hause nehmen, um ein Fladenbrot zu backen und so die Geschehnisse des Abendmahls nachzuempfinden. Wie Jesus im Garten Gethsemane betete, konnte auf einem großen Bild gesehen werden. Die Geschichte, wie Jesus gefangengenommen wurde, konnte angehört werden.

In einem Schuhkarton konnte Petrus beobachtet werden, wie er behauptet, er kenne Jesus nicht. Die Kreuzigung war in einem Blumentopf dargestellt, und die Auferstehung konnte mit buntbemalten Eiern oder Steinen von den Familien sichtbar gemacht werden.

Wir hoffen, dass die Osterwege ein Erlebnis für die Familien waren und schauen voller Vorfreude auf das nächste gemeinsame Projekt.



2021_Osterwege_Waldbach: Stationen „Abendmahl“ in der Waldbacher Kilianskirche



2021_Ostwerwege_Adolzfurt: In Adolzfurt wurde die Geschichte mit Hilfe von Pressspanplatten erzählt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!

Für **TAGESFREIZEITEN** in

Adolfzfurt	02.08. - 06.08.2021
Bretzfeld	09.08. - 13.08.2021
Waldbach	16.08. - 20.08.2021

Die Freizeit wird für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren angeboten.

AUFGABEN ALS MITARBEITERIN BZW. MITARBEITER:

- Arbeiten im Team
- Teilnahme an Vorbereitungstreffen
- Planung und Vorbereitung von Programmpunkten
- Teilnahme am Schulungsnachmittag
- Beaufsichtigung der Kinder
- Freizeittag dauert für Mitarbeitende ca. von 08:45 bis 17:35 Uhr

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN:

- Du solltest mindestens 14 Jahre alt sein
- Du solltest offen sein
- Du solltest kreativ und ein bisschen verrückt sein

Du hast Rückfragen?

Melde dich bei Jugendreferentin
Agnes-Sophie von Tils:
Mail: Agnes-Sophie.vonTils@elkw.de
Mobil: 0170 7488826 (auch WhatsApp)
Mehr Infos und Anmeldebogen:
www.gemeinsam-gemeinde.de

- Du solltest verlässlich sein
- Du solltest Lust haben, mit Kindern zu arbeiten

MITARBEIT: DAS BRINGT'S

- eigene Ideen einbringen
- Verantwortung in geschütztem Rahmen übernehmen
- Leute kennenlernen
- sich ausprobieren
- Erfahrungen teilen und sammeln
- Gemeinschaftserlebnis
- Für's Leben lernen
- Bescheinigung der Mitarbeit für Bewerbungen
- wichtig sein

Du hast Lust mitzuarbeiten?

Fülle das Formular aus und lasse es
Jugendreferentin Agnes-Sophie von Tils
zukommen:
Austraße 7, Adolfzfurt (Büro)

Anmeldung als Mitarbeiter*in zur Tagesfreizeit

Persönliche Daten:

Vor- und Nachname: _____

Geburtstag: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Mobilnummer: _____

Wichtige Informationen:

In welchem Ort möchtest du mitarbeiten? (1. Wahl)

Adolfzfurt ☐ Bretzfeld ☐ Waldbach ☐

Welcher alternative Ort wäre auch möglich?

Adolfzfurt ☐ Bretzfeld ☐ Waldbach ☐

Anmerkungen - gibt es etwas, das wir wissen sollten?

Welche Schulungen hast du bisher absolviert?

Hast du Freizeiterfahrung? Bei welchen Freizeiten (z.B. beim Jugendwerk) hast du bisher mitgearbeitet?

Welche Erfahrungen hast du in der Jugendarbeit (Kirche, Feuerwehr, Sportverein)?

Welche sonstigen hilfreichen Qualifikationen bringst du mit?

Sommer-Tagesfreizeiten

Für Kinder von 8-11 Jahren

Adolzfurt
02.08.-06.08.2021
9.15-17.00 Uhr

Veranstalter:
Kirchengemeinde
Adolzfurt-Scheppach

Bretzfeld
09.08.-13.08.2021
9.15-17.00 Uhr

Veranstalter:
Kirchengemeinde
Bretzfeld-Rappach

Waldbach
16.08.-20.08.2021
9.15-17.00 Uhr

Veranstalter:
Kirchengemeinde
Waldbach-Dimbach

Weitere Infos

In den Orten Adolzfurt, Bretzfeld und Waldbach bieten wir Euch in diesem Jahr Tagesfreizeiten an. Das bedeutet, dass die Kinder am Morgen an das jeweilige Gemeindehaus kommen, den Tag bei lustigem und kurzweiligem Programm verbringen und am Abend wieder abgeholt werden. Die Freizeiten finden jeweils von Montag bis Freitag statt. Das Programm kann aus Basteln, Spielen, sportlichen Aktivitäten, Wanderungen, kleinen Ausflügen oder auch Rätseln bestehen. Eine Freizeit bietet Platz für bis zu 10 Kinder. Betreut werden die Kinder von einem Team aus ca. 3-5 jungen Erwachsenen, die vor der Freizeit geschult werden. Wir werden gemeinsam zu Mittag essen.

Spätestens zwei Wochen vor der Freizeit bekommt Ihr einen Brief mit allen wichtigen Informationen zu der Freizeit. Darin stehen dann auch aktuelle Informationen zu der dann geltenden Coronaverordnung.

Freizeitleitung: Jugendreferentin Agnes-Sophie von Tils

Kosten: 40 € pro Kind und Freizeit

Anmeldung: Anmeldeformular aus www.gemeinsam-gemeinde.de
 Rückmeldung per E-Mail an Agnes-Sophie.vonTils@elkw.de
 oder in Papierform an Austraße 7, Adolzfurt

Eine Seebrücke für das (Über-)Leben

Die Frühjahrssynode des Evang. Kirchenbezirkes Öhringen beschloss am 19.03.21 die Unterstützung eines Offenen Briefes an Ministerpräsident Kretschmann. Dieser solle die Situation von Flüchtenden thematisieren. Auch einem Antrag des Kreisjugendringes wurde zugestimmt, dass der Hohenlohekreis zum „Sicheren Hafen“ für Geflüchtete werden soll.

Das Evang. Jugendwerk ist Mitglied des Kreisjugendringes und unterstützt diese Aktion. Zusätzlich möchte das Jugendwerk durch eine Ausstellung und div. Aktionen helfen, dass die Menschen, die übers Mittelmeer flüchten, nicht vergessen werden.

Die Seebrücke ist eine internationale Bewegung, getragen von verschiedenen Bündnissen und Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Die Bewegung solidarisiert sich mit allen Menschen auf der Flucht und fordert von der deutschen und europäischen Politik sofort sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung, eine menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten sowie sichere Bleibeperspektiven für diese. Seit der Gründung

der Seebrücke 2018 haben sich bereits 243 Städte und Gemeinden zu sicheren Häfen erklärt. Statt geschlossener Grenzen brauchen wir ein offenes Europa, solidarische Städte und sichere Häfen!

Das Jugendwerk bittet Junge und Ältere in den Kirchengemeinden, dass sie diese Menschen in Not nicht vergessen. Das Jugendwerk sieht die Notwendigkeit, in den Herkunftsländern demokratische Strukturen zu unterstützen. Aber die Missstände im Herkunftsland anzuprangern kann auf der anderen Seite nicht bedeuten, Menschen ihrem Schicksal im Mittelmeer zu überlassen und die Häfen für sie geschlossen zu halten. Der barmherzige Samariter packte zu – er hat nicht Ursachen diskutiert und die Komplexität der Situation in den Vordergrund gestellt, sondern die tätige Hilfe. Dieses Gleichnis Jesu ist auch für das Evang. Jugendwerk Ansporn und Verpflichtung für dieses Engagement.

Vielleicht können in Konfirmandengruppen, Jugendkreisen und auch im Religionsunterricht Informationen über die Seebrücke präsentiert und

zum Nachdenken und Solidarisieren aufgerufen werden.

Das Jugendwerk organisiert gegenwärtig eine Ausstellung mit Bildern aus dem Flüchtlingslager Moria. Zudem gibt es ein Interview mit einer Studentin, die sich ehrenamtlich für die Seebrücke engagiert.



Der QR-Code führt direkt zum Interview.

Im Evang. Jugendwerk arbeitet seit vielen Jahren ein Team von ehrenamtlich Aktiven, das sich um internationale Kontakte und Projekte kümmert. Gerne kann man hier mitarbeiten.



Die Kirchengemeinden Adolzfurt und Waldbach haben sich dieser Aktion ebenfalls angeschlossen und sind Unterstützer der Seebrücke.

Kontakt und Informationen über Daniel.Febel@ejw-oehringen.de



Fotos: Frank Lutz

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top-5 für das neue Gesangbuch.

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was sind Ihre Top-5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingslieder und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab dem Sonntag Kantate am 2. Mai ist die Seite freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame Top-5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ soll sowohl als Liederdatenbank für Laptop und Smartphone mit vielen Hintergrund-

infos und -materialien zu den Liedern, als auch als gedrucktes Buch erscheinen.

Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.



Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage des Gesangbuch-Projekts und – ab Kantate – zur Umfrage „Schick uns dein Lied“.

Osterweg

„So zeigte sich der Auferstandene in Adolzfurt“ könnte die Unterschrift bei dem Bild lauten.

Das war eine Station auf dem Osterweg hier am Gemeindehaus. An den einzelnen Tagen in der Karwoche wurden Szenen aus dem Passions- und Ostergeschehen bildlich dargestellt und die Erzählungen dazu konnten gehört werden. Die Szene dort und die Szenen im „Schaufenster“ des Gemeindehauses wurden immer wieder umgebaut und neu dekoriert. Herzlichen Dank an die Jungscharmitarbeiter/innen.



Hätten Sie es gefunden?

Beim letzten Mal gab es kein neues Rätsel, weil wir Sie auf das Kirchenjubiläum aufmerksam machen wollten. Wir haben dies nun auf den **10.07.2022** verschoben.

Und hier folgt nun das neue Rätsel rund um die Kirche:

Was glänzt denn da so golden? Sieht wie ein Kompass aus. Das Gesuchte gibt auch etwas an. Dazu muss man aber in eine andere Richtung schauen. Nur aus nördlicher Sicht kann es etwas schwierig werden. Woran das liegt, finden Sie vielleicht bei der Lösung des Rätsels heraus. Einfach einmal um die Kirche laufen und dann entdecken Sie, woraus dieses Detail stammt und was es mit der Himmelsrichtung auf sich hat.



Osterflashmob 2021

Osterflashmob 2021 in Adolzfurt-Scheppach

An Ostern war ein Spaziergang durch die Straßen von Adolzfurt und Scheppach und darüber hinaus ganz besonders. Menschen allen Alters haben an diesen Tagen die Straßen mit Botschaften der Auferstehung und der Hoffnung mit Kreide verschönert.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die zahlreichen Einsendungen!

Aus allen eingesendeten Bildern wurde ein Video erstellt. Dieses ist auf dem YouTube-Kanal unserer Kirchengemeinde zu finden unter <https://youtu.be/bvVQf-uETJ4> oder einfach den QR-Code einscannen:



Gutes Anschauen und nochmals danke,
Marcel Plückthun



Osterflashmob 2021

Gottesdienste

Regelmäßig feierten wir unsere Gottesdienste im Freien vor dem Gemeindehaus. Dabei haben wir Wind und Wetter getrotzt und wurden auch von der Sonne gewärmt. Vorläufig werden wir dies nun jeden Sonntag tun, bis sich die Inzidenzzahlen wieder etwas beruhigt haben.

Herzliche Einladung also weiterhin dazu und wappnen Sie sich mit dem, was Sie dazu brauchen.

Allen, die zum Gelingen dieser Gottesdienste beitragen, einen herzlichen Dank.

Dieter Ebert



Aus der Konfirmandenarbeit

Durch die Umstände haben wir die Konfirmation verschoben. Wir planen sie nun am **27.06.2021**. Wir wünschen den Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden, trotz der Umstände, eine gelungene Vorbereitung. Die Namen der Konfirmanden wurden bereits im letzten Gemeindebrief veröffentlicht.

Die **Anmeldungen** für den neuen Jahrgang werden auch schon entgegen genommen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Danke.

Kinderbibeltag

Kurz vor Ausbruch der Coronakrise konnten wir noch unseren Kinderbibeltag im Jahr 2020 gestalten. In diesem Jahr war dies nun nicht möglich. Damit die Durststrecke aber nicht zu lang wurde, gab es einen Kibi-tag to go. Fleißige Helfer/innen bereiteten Bastelmaterial vor, Rätsel, Digitales,

und alles wurde eingepackt mit kleinen Stärkungsmitteln, damit der Kinderbibeltag daheim für die mehr als 70 Kinder erlebt werden konnte.

Allen fleißigen Helfer/innen beim Vorbereiten, Einpacken, Ausfahren herzlichen Dank für die Unterstützung.



Kinderkirche



Unermüdlich produziert das Team immer wieder neue Folgen von „Extra für euch“. Bitte schaut einfach mal auf dem YouTube Kanal vorbei, was es da zu entdecken gibt.

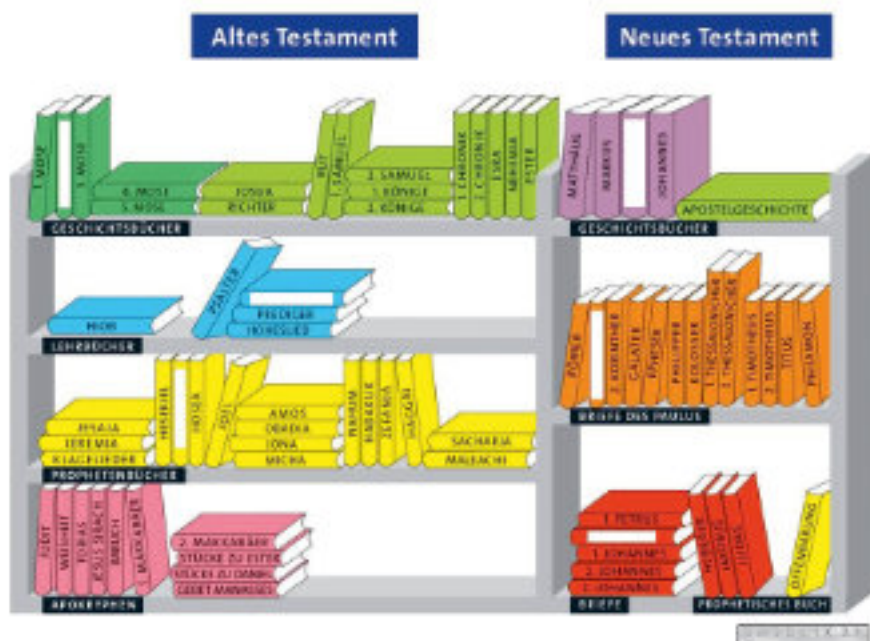
Dreiklängchen – Die Seite für Kids

Die Bibel

Die Bibel ist voller Geschichten. Die Geschichten wurden von Menschen aufgeschrieben, die anderen damit erzählen wollten, wie Gott ist. In den Geschichten kann mal also Spuren von Gott entdecken.

Welche Geschichte aus der Bibel gefällt dir am besten? Gestalte zu der Geschichte ein Bild.

Finde mit der Bibel heraus, welche Bücher noch fehlen.
Tipp: Achte auf die Reihenfolge!



Komm' zu unserer Online-Bubenjungschar!

Eingeladen sind alle Jungs der Großgemeinde
Bretzfeld zwischen 9 und 13 Jahren.

Hier findest du mehr über die Buben-
jungschar und unsere Kontaktdaten:



Bu-Ju-Info



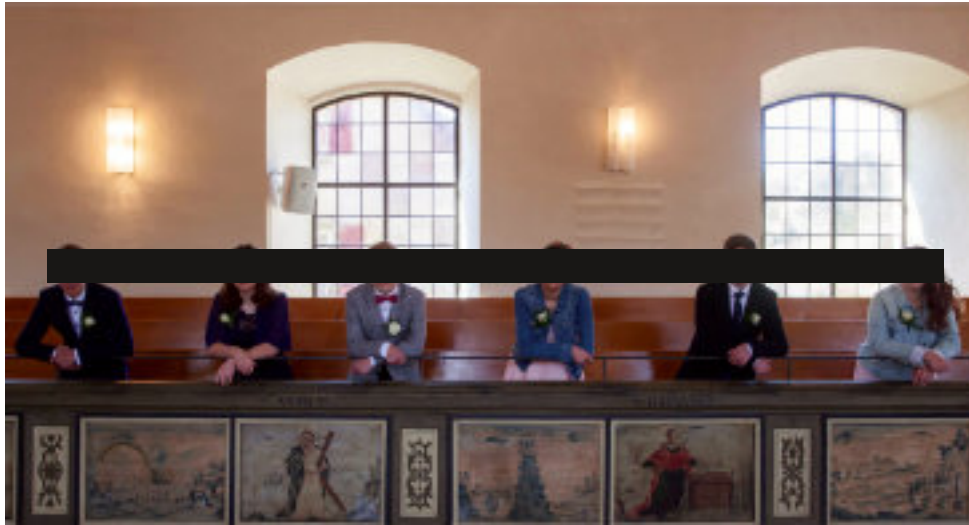
Teams-Meeting

Und hier kommst du direkt zu unserer
Online-Jungschar am kommenden
Freitag um 18 Uhr (in den Schulferien
findet keine Jungschar statt)

Wir freuen uns, dich bei uns begrüßen zu dürfen!

Eure Mitarbeiter
Marcel Plückthun,
Pascal Stutz und
Gerd Baier





Konfirmation 2021

Am 25. April feierten sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Kirche ihre Konfirmation.

Wie schon im letzten Jahr musste auch in diesem Jahr die Konfirmation unter Corona-Bedingungen stattfinden. Abstände und Masken gehören inzwischen (fast) selbstverständlich zu unseren Gottesdiensten dazu - so wie das Schweigen der Gemeinde. Da die Gottesdienstgemeinde nicht singen durfte, übernahm Frau Schenk für alle das "stellvertretende Singen". Begleitet wurde sie von ihrem Mann. Der Applaus am Ende zeigte an, dass die Musik sehr großen Anklang fand. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wa-

ren ebenfalls gut vorbereitet und mit feierlichem Ernst bei der Sache. Die aufzusagenden Stücke klappten prima. Einen besonderen Glanzpunkt setzten die jungen Leute aber bei der Vorstellung ihrer Denksprüche. Mit eigenen Formulierungen begründeten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Auswahl.

Anschließend traten sie einzeln vor und empfingen ein Segenswort für ihren weiteren Weg.

Nicht zum ersten, aber zum letzten Mal sprach unser scheidender KGR-Vorsitzender Wilfrid L. den frisch Konfirmierten ein Grußwort zu.

Als kleines Geschenk und Erinnerung erhielten die Konfirmandinnen und Konfirmanden passend zur Predigt eine Stimmgabel.

Wir wünschen Maya H., Lukas Sch., Carolina Sch., Tim Sch., Maya Sch. und Felix St. alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft.

Armin Boger

Freude und Trauer



Konfirmiert wurden:

25.04.2021 Maya H., Lukas Sch., Carolina Sch., Tim Sch., Maya Sch., Felix St.



Bestattet wurden:

13.02.2021 Ernst B., geb. 30.04.19...
 23.02.2021 Harald Ernst F., geb. 04.02.19...
 26.02.2021 Margot Maria St., geb. S., geb. 14.2.19...
 30.04.2021 Marta Maria M., geb. W., geb. 9.11.19...

Mitarbeiter/innen in Bewegung

Neue Aufgaben übernommen haben:

Damaris E. und Annette B. - Seniorenbesuchsdienst

Alles hat seine Zeit...



Der Abschied ist vollzogen, aber die Abschiedsfeier steht noch aus. Unser langjähriger Vorsitzender Wilfrid I. hat den Vorsitz im KGR zum 30. April niedergelegt.

In seiner langen Amtszeit hat er unsere Gemeinde mit viel Kraft, Engagement, Weitblick und Mut mitgestaltet und vorangebracht. Churchnight, Osterfrüh-Gottesdienst, Sternstunden-Gottesdienste, Popchor "Zwischentöne", Kirchen-Innenrenovierung, Kir-

chenkaffee, Gemeindefest in Geddelbach, Pfarrplan-Entscheidungen und viele andere Projekte verdanken sich seiner Initiative und seiner tatkräftigen Mitarbeit. Ein offenes Ohr für alle Fragen, ein weites Herz für Bedürftige, eine Vision für seine Kirchengemeinde, aber auch Mut zu unbequemen Entscheidungen, viel Energie und große Beharrlichkeit zeichneten sein Auftreten und Wirken aus.

Ein geflügeltes Wort sagt: "Weine nicht, dass es vorüber, sondern lächle, dass es gewesen." Mit diesem Lächeln und einem großen Dankeschön für alle Verbundenheit, Treue und Tatkraft nehmen wir die Entscheidung von Herrn Lederer an und wünschen ihm für seinen weiteren Weg und für alle Veränderungen, die auf ihn zukommen werden, Gottes reichen Segen.

Armin Boger

Neue Vorsitzende im Kirchengemeinderat



Wir freuen uns, dass unser KGR-Mitglied, Frau Petra K., zur 1. Vorsitzenden unseres Kirchengemeinderats gewählt wurde. Diese Wahl war notwendig geworden, da ihr Vorgänger, Wilfrid L., wegen seines Wegzugs sein Amt zum 30.04.21 zurückgegeben hat.

Frau K. war früher langjährige Mitarbeiterin in unserer Kinderkirche und ist von Anfang an und immer noch Mitarbeiterin bei unseren Sternstun-

den-Gottesdiensten. Dort konnten Sie Frau K. als eine unserer beiden wortgewandten Moderatorinnen erleben.

Wie so oft erfahren wir auch an dieser Stelle, dass Veränderungen das Beständige auf unserem gemeinsamen Weg sind. Doch wir nehmen auch wahr, dass die Reise weiter geht.

Und so wünschen wir unserer neuen Reiseleiterin viel Freude, Mut, Kraft, Weitblick, Erfolg im Amt und für sie und ihr Wirken Gottes Segen.

Armin Boger

Gemeindebücherei

Leider muss unsere Gemeindebücherei weiterhin geschlossen bleiben.

Sie müssen aber dennoch nicht auf neuen Lesestoff verzichten, denn unsere Mitarbeiterinnen Frau Ute K., Frau Heide A. und Frau Bianca K. sind gerne bereit, Ihnen die gewünschten Bücher nach Hause zu bringen.

Es gibt auch wieder viele neue Bücher für Kinder und Erwachsene.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit Frau K., Tel. 07946 6107 in Verbindung.

Gottesdienste Juni-August

Wegen der Corona-Krise können wir nicht langfristig planen. Bitte entnehmen Sie die Termine für die Gottesdienste aus dem Bretzfelder Blättle, der Hohenloher Zeitung, unserem Schaukasten oder unserer Homepage gemeinsam-gemeinde.de

Waldbach

100 Jahre Kinderkirche

„Die Kinderkirche gefällt uns, weil wir immer tolle Sachen machen und viel Spaß haben.“ (Catelynn und Devin)

Wie gut, dass es unsere Kinderkirche gibt! Vor 100 Jahren wurde die Waldbacher Kinderkirche gegründet, von einer „Fauser'schen Gemeinschaft“, von der wir heute leider nichts mehr wissen. Drei Jahre später startete die Altpietistische Gemeinschaft eine Kin-



derkirche in Dimbach. Seither haben unzählige Kinder die Geschichten der Bibel gehört, Lieder gesungen, gebastelt, Krippenspiele aufgeführt, Übernachtungsabenteuer erlebt und Nachtwanderungen bewältigt. Und viele Frauen und Männer, Mädchen und Jungs haben die Kinderkirche seit 100 Jahren vorbereitet und treu und kreativ Sonntag für Sonntag durchgeführt! Ein großes Dankeschön dafür!

Wie gut das auch unserem gegenwärtigen Kinderkirchteam gelingt, sehen wir an den Rückmeldungen vieler Kinder:

„Das Kinderkirchteam ist ein tolles Team und hat gute Ideen. Es macht immer Spaß!“ (Niklas) „Ich finde die Geschichten toll und das Basteln. Und ich finde gut, dass es den Spendenmaulwurf gibt und man eine Spende machen kann.“ (Finja)

„An der Kinderkirche gefällt mir, dass alle zusammen sind und alle über Jesus und Gott sprechen. Und außerdem finde ich an der Kinderkirche toll, dass einige meiner Freunde und Freundinnen auch in der Kinderkirche sind.“ (Pauline)

„Mir gefällt an der Kinderkirche, dass man was lernt, dass man auch Spiele spielt und andere Kinder kennenlernt.“

Das macht Spaß. Die Übernachtung ist immer super, - vor allem das Essen.“ (Marlene)

„Das Krippenspiel finden wir jedes Jahr richtig gut. Und wir haben uns immer über die Ideen im Schuhkarton gefreut.“ (Finja und Niklas) (Anmerkung: In den letzten Coronawochen lieferte das Kinderkirchteam regelmäßig Geschichten und Bastelanregungen für die Kinder im Schuhkarton in die Häuser.)

„Super, dass das Team so engagiert ist und sich gegenseitig gut ergänzt mit den Ideen. Danke dafür.“ (Eine Mutter)

Wir freuen uns sehr, dass Euch Kindern die Kinderkirche so gut gefällt!

Wenn das alles kein Grund zum Feiern ist:

Für den **4. Juli 2021** planen wir einen **Jubiläumsfamiliengottesdienst**, wahrscheinlich im Freien mit verschiedenen Stationen. Aufgrund der Pandemiesituation können wir noch nichts Genaueres sagen. Bitte entnehmen Sie/entnehmen Sie die aktuellen Informationen dem Bretzfelder Blättle oder unserer Homepage!

Petra Schautt



Wachsam und bereit!

Kennen Sie das Gleichnis aus der Bibel von den zehn Jungfrauen, die auf ihren Bräutigam gewartet haben?

Alle zehn nahmen ihre Öllampen und gingen ihm entgegen. Fünf Jungfrauen nahmen sich zusätzlich Öl zum Nachfüllen ihrer Lampen mit, die anderen fünf nicht. Sie warteten, es wurde spät und sie schliefen ein. Als der Bräutigam schließlich kam, war es nur den vorbereiteten fünf Jungfrauen möglich, ihre Lampen zu entzünden und in den Hochzeitssaal zu gehen, während die anderen fünf vor verschlossener Tür standen (nach Matthäus 25, 1-13).

Wir werden in diesem Gleichnis aufgefordert: **Seid wachsam und bereit!**

Dieser Satz wurde zum Credo für uns Kursleiterinnen und Mitarbeiter*innen seit Corona-Beginn. Auf diese Weise konnten wir tatsächlich auch noch im Oktober letzten Jahres einen Kurs durchführen. Auch wenn das Stand heute noch nicht möglich ist, so wollen wir diesem Leitsatz weiter Folge leisten und sind vorbereitet, unsere

Frühjahrskurse zu starten. Den Zeitpunkt bestimmt bekanntermaßen die Lage – aus dem Frühjahrskurs kann also auch gut ein Sommerkurs werden, aber warum eigentlich nicht?

Ein Kursdatum können wir heute leider noch nicht festlegen und die Zeit zwischen der Bekanntgabe der Termine und den Kursen selbst wird wahrscheinlich knapp sein. Also seien auch Sie wachsam und bereit: Halten Sie die Augen offen im Bretzfelder Blättle unter den Bekanntgaben der ev. Kirchengemeinden Waldbach-Dimbach, Bretzfeld und Schwabbach. Wir würden uns sehr freuen, Sie bald wiederzusehen und auch neue Teilnehmer*innen kennenzulernen.

Neben den Kursen gibt es noch weitere Angebote von Stufen des Lebens, (z. B. eine wöchentliche 3-Minuten-Andacht per WhatsApp u.v.m.), die Sie hier rechts angezeigt finden.

*Ihre Tanja S.
Kursleiterin Waldbach und Bretzfeld*



www.stufendeslebens.de



„Stufen Zuhause und unterwegs“  

„Stufen für Stille Zeit“ Bodenbilder in geöffneten Kirchen

„Stufen gemeinsam und live“ Zwei mal jährlich Kurs an vier Abenden

„Stufen aufs Ohr“ per : 0174.5925224 – jede Woche drei gute Minuten

Den Passionsweg mit der Kinderkirche erleben

Um Kindern in der Coronazeit einen schönen Ausgleich zu schaffen, hat sich die Waldbacher Kilianskirche etwas Besonderes ausgedacht. An 4 Sonntagen trafen sich Kinderkirkemitarbeiter mit maximal 2 Kindern an der Kirche, um mit ihnen gemeinsam den Osterweg in Form verschiedener Stationen zu beschreiten.

Der Osterweg war ein Projekt von sechs Kirchengemeinden. Diese hatten sich überlegt, die Geschichte von Jesu anhand von 8 Stationen mit unterschiedlichen Darstellungen aufzuzeigen. Von Jesus Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung konnten die Familien der verschiedenen Gemeinden den nachgestellten Weg begleiten.



Da derzeit keine Kinderkirche möglich ist, trafen sich die Mitarbeiter mit den Kinderkirkkindern. An den verschiedenen Stationen durften die Kinder dann Aufgaben bewältigen. Zuhören war hier der Schlüssel zum Erfolg. An jeder Station gab es einen Informationstext, der vorgelesen wurde. Zusätzlich wurden verschiedene Aufga-

ben gestellt, die bearbeitet werden konnten. Das Highlight für die Kinder war die letzte Station, die Auferstehung Jesu. Dort wurde eine Blume auf einem Blatt ausgeschnitten, gefaltet und in eine Schale mit Wasser gelegt. Die Kinder konnten beobachten, wie sich die Blume in voller Pracht entfaltete.

Euer Kinderkirk-Team

Konfirmation 2021 verschoben

Wir bleiben beweglich und suchen immer wieder neue Lösungen, denn die Jugendlichen sollen an ihrer Konfirmation einen schönen Festtag erleben dürfen: Mit einem festlichen Gottesdienst und anschließend einem schönen, fröhlichen und entspannten Feiern mit ihren Familien.

Deshalb haben sich der Kirchengemeinderat und die Eltern entschlossen, den Konfirmationstermin noch einmal zu verschieben.

Wir feiern jetzt – so Gott will und die Pandemie es zulässt –

am **11. Juli 2021** in 2 Gruppen:
9.30 Uhr und 11 Uhr.

Einstweilen gestalten wir auch den Konfiks kreativ mit Stationen im Freien und Werkstattgottesdiensten...

In der Hoffnung, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, freue ich mich auf die Konfirmation!

Pfarrerinnen Petra Schautt

Gemeindewanderung Tagestour

Leider kann auch in diesem Jahr unser gemeinsames Wanderwochenende im Allgäu nicht stattfinden.

Trotzdem wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen und planen für den 12. September eine Tageswanderung, hier in unserem schönen Hohenloher Ländle.

Wir freuen uns auf eine bunte Wandergruppe und bitten zur besseren Planung um Anmeldung bei

Eva F. Tel.: 940740
Nicole D. Tel.: 9499690



Evangelische Kirchengemeinden Waldbach-Dimbach, Adolzfurt-Scheppach und Unterheimbach (Hrsg.)

Gemeinde Adolzfurt-Scheppach: Gemeinde Unterheimbach:

Pfarrer/in Brigitte u. Dieter Ebert
Bretzfelder Str. 19, 74626 Bretzfeld
Tel.: 079 46 / 22 01
Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de
Sekretariat: Di/Do 9.30-11.30 Uhr
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

YouTube: <https://bit.ly/37ooTOg>

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Adolzfurt-Scheppach
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE 89 622 515 5000 0000 1250

Pfarrer Armin Boger
Kirchplatz 9, 74626 Bretzfeld
Tel.: 079 46 / 13 19
Pfarramt.Unterheimbach@elkw.de
Bürozeiten:
Sekretariat: Di/Fr 9-11.30 Uhr
Kirchenpflege: Mi 9-11.30 Uhr
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Unterheimbach
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
IBAN: DE84 6006 9714 0422 2840 09

Gemeinde Waldbach-Dimbach:

Pfarrerinnen Petra Schautt (ViSdP)
Römerweg 1, 74626 Bretzfeld
Tel.: 079 46 / 89 85
Pfarramt.Waldbach@elkw.de
Bürozeiten: Di/Do 14-17.00 Uhr
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Waldbach-Dimbach
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
IBAN: DE 26 6006 9714 0488 1530 00

Layout: Heidrun Weise
Druck:
www.GemeindebriefDruckerei.de

Nicht alles ist abgesagt

Von allen Seiten – unbehaglich
grenzt man uns ein – und das ist fraglich.

Dies und das sei abgesagt,

kaum einer noch, der Neues wagt.

Doch ehrlich – geht man auf den Grund
und bleiben Kopf und Herz gesund,
entdeckt man gute Lebensbrücken
und schau: So vieles kann noch glücken:

Hoffnung zum Beispiel – hohes Gut!

Nicht abgesagt – behalt den Mut!

Musik will weiter in dir schwingen:

Nicht abgesagt – lass es nur klingen!

Gespräche helfen hier und dort –

Nicht abgesagt – bewahr' dein Wort!

Auch **Träume** sind ja sowieso
nicht abgesagt – bleib lebensfroh!

Auch dein **Glaube** – ist das neu?

Nicht abgesagt – so bleib ihm treu!

Schließlich deine **Hilfsbereitschaft**

ist zum Glück nicht abgeschafft,

und wenn dich mürrisch einer fragt:

sag Lachen ist nicht abgesagt!

Hilft vielleicht jetzt nur noch **beten!**

Nicht abgesagt – dann hilf uns retten,
frei werden von den Angstsymptomen –
das gilt den Heiden wie den Frommen:

Du Mensch vor allem bist gefragt:

Glaub mir – du bist nicht abgesagt!